

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



08.07.2022

3. NEUKIRCHNER

MUSIKNACHT



Programm siehe Seite 9

Jahrgang 32 | 8. Juni 2022

www.neukirchen-erzgebirge.de

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wonnemonat ist vorbei und wir freuen uns auf den hoffentlich sonnigen Juni.

Zahlreiche Veranstaltungen konnten im Mai durchgeführt werden; der liebe Gott hat uns auch das dazu passende Wetter beschert. Sowohl zum Hexenfeuer der SG Neukirchen, als auch beim Tanz in den Mai und dem Tag der offenen Tür der Feuerwehr Neukirchen waren zahlreiche Besucher erschienen. Endlich konnten wir wieder gemeinsam feiern, lachen und tanzen. Nach langer Zeit konnte man wieder unbeschwert Bekannte treffen, einen Plausch halten und sich an unserem Gemeindeleben erfreuen.

Mein Dank gilt den fleißigen und zum größten Teil ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern. Ohne sie wären solche

Veranstaltungen undenkbar und ein wesentlicher Teil unserer Gemeinschaft würde fehlen.

Und auch im Juni haben wir genügend Gelegenheiten, uns zu begegnen. Den Anfang macht bereits am kommenden Samstag das Vereinsfest im Ortsteil Adorf und Sie dürfen sicher sein, dass die Adorfer Vereine nichts an ihrem Organisationstalent verloren haben.

Eine Woche später, am 19. Juni, dürfen wir uns über das Sommerfest des Reit- und Fahrvereins Neukirchen freuen, welches traditionell auf dem Pferdehof Neubert an der Weststraße stattfindet.

Den Abschluss bildet dann das Familienfest der Kindertageseinrichtungen am 24.06.2022 im Sommerbad Neukirchen. An diesem Tag gehört unser Freibad ganz allein unseren jüngsten Einwohnern und ihren Familien. Wir bitten Sie deshalb schon jetzt um Verständnis, dass das Bad für weitere Gäste an diesem Tag geschlossen bleibt.

Eine sportliche Meldung sei an dieser Stelle noch erlaubt. Das erste Mal in ihrer Geschichte hat die SG Neukirchen die

Meisterschaft in der Kreisoberliga errungen und damit den Aufstieg in die Landesklasse geschafft. Herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten Gemeinde. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf der Seite 10. Parallel dazu steht die SG Neukirchen genauso wie auch der SV Adorf im Halbfinale des Kreispokals. Die Partien wurden kurz vor dem Erscheinen des Amtsblattes am Pfingstwochenende ausgetragen und wir drücken die Daumen, dass es beide Mannschaften ins Finale geschafft haben.

Neben den Veranstaltungen und Highlights unserer Vereine gibt es auch bei den Baustellen die nächsten Fortschritte. Seit Dienstag, den 07.06.2022 gibt es eine Vollsperrung der Stollberger Straße in Höhe der Zufahrt zum Gewerbegebiet und der Bau des Kreisverkehrs kann nun endlich beginnen. Seit 2017 wird an diesem Knotenpunkt geplant. Wir wollen diese wichtige Zufahrts- und Durchfahrtsstrecke so schnell wie möglich wieder befahrbar machen. Auf der anderen Seite soll sie natürlich auch langlebig sein. Aus beiden Gründen haben wir uns also gemeinsam mit den übergeordneten Behörden auf die Variante der Vollsperrung inklusive Umfahrung entschieden. Damit soll sichergestellt werden, dass der Kreisverkehr bis zum Beginn des Winters bereits fertiggestellt ist. Im Frühjahr können wir dann ohne größere Verkehrseinschränkungen die Herstellung des ersten Teilabschnitts der Forststraße sowie die Errichtung der zentralen Bushaltestelle umsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Juni und bleiben Sie neugierig, was wir auch im Juli alles für Sie geplant haben.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 4	Informationen des Ordnungsamtes und des Bauamtes Das Steueramt informiert über die Grundsteuerreform
Seite 5	Stellenausschreibung der Gemeinde Neukirchen-Erzgeb.
Seite 6	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 7	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 8	Herzliche Glückwünsche
Seite 8	Informationen der Bibliothek
Seite 9	Programm zur 3. Neukirchner Musiknacht
Seite 10	Informationen der SGN
Seite 11	Wandereinladung des HGV / Frauenchor Adorf
Seite 12	Die Marienkäferbande / Sonnensegel an der Oberschule
Seite 13	Schülerpraktikum und StudienmesseERZ
Seite 14	Firmengeschichte Metallbau Schubert Adorf - Teil II
Seite 15	SoccerCity / Information des Neukirchner Kurzzeitladens
Seite 16	Musik - Wohnzimmer wird zur Konzertbühne
Seite 17	AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf
Seite 18f	Informationen und Veranstaltungen der Kirche
Seite 20ff	Geschichtliches - Neukirchner Unternehmen
Seite 23	ZENSUS 2022 - Interviewer gesucht
Seite 24	Standorte Altglascontainer
Seite 25ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.05.2022

1. Zugestimmt wurde der Annahme und Vermittlung folgender Sachspenden:

Spender	Sachspende Betrag in €	Verwendungszweck:
Bäckerei Joachim Viertel Inhaber: Anett Rippl, Adorfer Hauptstr. 83, 09221 Neukirchen/Adorf	110,69	Spende Kuchen Babytreff
Harald Seifert, Forststraße 38, 09221 Neukirchen	800,00	3D-Beamer, Mini PC mit 3D-Software u. weiteren Programmen, Office, Großleinwand für Jugendfeuerwehr Neukirchen

2. Dem Gemeinderat wurde der Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. für die Haushaltsjahre 2011 - 2018 zur Information vorgelegt.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022 entsprechend der als Anlage beigefügten Liste.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023 - 2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges FUSO Canter TF1 und beauftragt den Bürgermeister, den Vertrag mit dem Händler sowie den Leasingvertrag abzuschließen.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die Vergabe einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Freibades Neukirchen an die Firma Solartechnik Schneider, Hauptstraße 190, 09221 Neukirchen/Erzgeb. zum Bruttoangebotspreis von 36.334,66 Euro (inkl. 19% MwSt.).

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss die Vergabe der Malerleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ an die Firma Malermeister

Frank Hahn, Adorfer Hauptstraße 70, 09221 Neukirchen/Erzgeb. zum Bruttoangebotspreis von 31.954,33 Euro (inkl. 19% MwSt.).

8. Einvernehmen erzielte der Gemeinderat zu folgenden Bauanträgen:

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Außenpool, Antrag auf Abweichung von §§ 31, 34 und 35 SächsBO, Flurstück 259/2, Gem. Neukirchen.

- Errichtung eines Einfamilienhauses, hier Vorbescheid, Am Böttcherstück 51, Fl. Nr. 1196 teilweise.

Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden, wenn die Erschließung gesichert nachgewiesen wird und sich das Vorhaben in die nähere Umgebung einfügt.

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen und Gelände-regulierung, Flurstück 341/1, Gemarkung Neukirchen, Hermannstraße

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Flurstück 339/8 (teilweise), Gemarkung Neukirchen, Hermannstraße

- Ersatzneubau Lagergebäude und Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus, Flurstück 32/1 und 33/1, Gemarkung Neukirchen, August-Bebel-Str. 3

- Nutzungsänderung Gewerberäume in zwei Wohnungen, Flurstück 100 a, Gemarkung

Neukirchen, Hauptstraße 75. Dem Bauvorhaben kann zugestimmt werden, wenn die Fensterfront an die ortsübliche Fassadengestaltung angeglichen wird.

9. Zugestimmt wurde der Fällung folgender Bäume:

- Eine Fichtenhecke Klaffenbacher Straße 68 bis zur Ecke Ahornweg Diese kann ab Oktober 2022 gefällt werden. Im Anschluss erfolgt eine Ersatzpflanzung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 29.06.2022 statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister



• am **14.06.2022** von **14.00 - 17.00 Uhr**
• am **21.06.2022** von **14.00 - 17.00 Uhr**
• am **30.06.2022** von **16.00 - 18.00 Uhr**
mit Terminvereinbarung.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch unter:

0371 / 27 10 20 oder

gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine mit dem Bürgermeister jederzeit möglich.

Hinweise aus dem Ordnungsamt

Im Ordnungsamt gehen immer wieder Beschwerden über Verschmutzungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch Hinterlassenschaften von Hunden ein. Das lässt erkennen, dass es leider immer noch eine größere Anzahl von Hundehaltern bzw. Hundeführern gibt, die die durch die Gemeinde Neukirchen in großer Stückzahl bereitgestellten Hundekotbeutel nicht nutzen und den Hundekot nicht entsprechend beseitigen und entsorgen. Die „Tretminen“ von Hunden sind eine unangenehme Beeinträchtigung für alle

Mitmenschen und stellen außer einem schlechten Anblick auch eine Gesundheitsgefahr, insbesondere für Kinder, die aus Unwissen mit diesen Fäkalien in Kontakt kommen, dar.

In § 5 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. vom 30.03.2017 ist geregelt, dass alle durch Tiere verursachten Verunreinigungen vom jeweiligen Tierführer unverzüglich zu beseitigen sind. Dazu haben Hundeführer ein geeignetes Hilfsmittel mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Wer gegen diese Vorschrift verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit Verwarnungs- bzw. Bußgeld belegt werden.

Liebe Hundehalter und Hundeführer, denken Sie an Ihre Mitmenschen und nutzen Sie bitte die bereitgestellten Hundekotbeutel. Leisten Sie damit einen Beitrag für eine schöne und saubere Gemeinde.

Ordnungsamt

Information aus dem Bauamt

Mit dem Breitbandausbau durch die Firma Krause & Co. GmbH und die Bauüberwachung durch die Firma Bauer Tiefbauplanung GmbH sind wir sehr zufrieden. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass im Bereich Adorf auf der Adorfer Hauptstraße in Richtung Burk-

hardsdorf es in diesem und nächsten Jahr zu weiteren Vollsperrungen bis Mitte 2023 kommen wird. Derzeit kann die Vollsperrung nur in den Wintermonaten aufgehoben werden. Die vorhandenen Straßenbreiten lassen Teilsperren mit Ampelregelungen (wie derzeit vor der

Grundschule) arbeits- und unfallschutzrechtlich nicht zu. Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis für die notwendigen Vollsperrungen und die damit einhergehenden längeren Wege.

Bauamt

Das Steueramt informiert über die Grundsteuerreform:

In den letzten Tagen erhielten bereits viele Grundstückseigentümer/innen Post vom Finanzamt.

Aufgrund vieler Rückfragen in der Verwaltung möchten wir Ihnen nochmals einige Hinweise geben.

Sie sind verpflichtet im Zeitraum 01.07. bis 31.10.2022 eine elektronische Feststellungserklärung bei ihrem zuständigen Finanzamt über das Portal „Mein Elster“ abzugeben.

Da es nicht für alle Grundstückseigentümer/innen möglich sein wird diese Erklärung in elektronischer Form abzugeben, haben die Finanzämter über ihre Internetseite folgende Information veröffentlicht:

„Ausschließlich in Härtefällen kann die Feststellungserklärung auch in Papierform beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden, z. B. wenn Sie nicht über einen PC oder ein mobiles Endgerät (Laptop, Tablet) verfügen oder keinen Internetzugang haben. In dem Fall können Sie sich ab dem 1. Juli 2022 an das für Ihren Grundbesitz zuständige sächsische Finanzamt wenden, um amtliche Vordrucke in Papierform zu erhalten. Alternativ stehen Ihnen in Härtefällen hier ab dem 1. Juli 2022 ausfüllbare pdf-Dokumente zur Verfügung. Diese sind elektronisch auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und im Original bzw. per Telefax an das Finanzamt zu übermitteln oder direkt vor Ort im Finanzamt abzugeben.“

Bitte beachten Sie: Ein Versand per E-Mail an das Finanzamt entspricht nicht der gesetzlich vorgeschriebenen Form.“

Die für die Bewertung benötigten Angaben aus dem Liegenschaftskataster (z.B. Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert, Ertragsmesszahl) stehen Ihnen ab 01.07.2022 unter www.grundsteuer.sachsen.de dem Grundsteuerportal Sachsen, zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich für Rückfragen an das Finanzamt.

Vielen Dank

Steueramt

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.05.2022

Als Termin für die nächste Sitzung wird Montag, der 20.06.2022 festgelegt.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. als „Tor zum Erzgebirge“ gelegen am Rande von Chemnitz ist eine infrastrukturell sehr gut angebundene Gemeinde mit dem Ortsteil Adorf und rund 7.000 Einwohnern. Mit allen Bildungsangeboten (Kitas, Grund- und Oberschule sowie Jugendeinrichtung), Angeboten der Nahversorgung, der medizinischen Grundversorgung und einem breiten Freizeitangebot sowie einem aktiven Vereinsleben sind wir Ihr attraktiver neuer Lebensmittelpunkt.

Wir suchen für unsere kommunalen Kindertageseinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

staatlich anerkannte*n Erzieher*in

in **Teilzeit** (max. 35 Std./Woche).

Unser Angebot:

- die Mitarbeit in einem tollen Arbeitsumfeld mit einem klaren pädagogischen Konzept
- die Zusammenarbeit in einem Team mit qualifizierten Kolleginnen und Kollegen, wo Teamarbeit gelebt wird
- die Chance als wertschätzendes Vorbild Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und diesen mitzugestalten
- die Möglichkeit einer professionellen Zusammenarbeit in und mit der Gemeinde
- tarifgerechte Eingruppierung in der Entgeltgruppe S 8a TVÖD/VKA S + E einschließlich Jahreszuwendung und LOB
- betriebliche Altersversorgung bei der ZVK sowie übliche Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit (in Abhängigkeit vom Dienstplan)

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
- Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation
- Teamfähigkeit
- Engagement und Herzblut
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
Herrn Bürgermeister Sascha Thamm
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen/Erzgeb.**

Bewerbungen per Mail (nur im pdf-Format) können an die Adresse
gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
gesendet werden.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Durch die Bewerbung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach erfolgter Stellenbesetzung für 6 Monate aufbewahrt. Bei gewünschtem Rückversand legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Was ist das nur für eine Zeit. Gestern Corona dann gleich mal einen Krieg zwischendurch und nun kommen auch noch die Affenpocken. Ich hätte da noch paar Ideen was alles noch kommen könnte. Wie wäre es mit Kamelviren oder dem Gelbfieberevirus. Tigermücken sollen hierzulande schon gesichtet worden sein. Oder gleich die Pest. Ratten gibt es schon genug. Manchmal vergeht einem das Lachen.

Im Mai-Amtsblatt hatte ich Sie ausführlich über die Baumaßnahme des Bachdurchlaufes im oberen Ortsteil informiert. Auch darüber, dass kein Halte- und Parkverbot unterhalb der Baustelle geplant war. Leider muss ich diese Aussage zurücknehmen. Zwischen Schreiben und Erscheinen des Amtsblattes liegen immer rund drei Wochen. Das sind in der heutigen schnelllebigen Zeit Welten. Auf Grund der beengten Durchfahrt für große Baufahrzeuge musste in Richtung Burkhardtsdorf linksseitig ein beschränktes Parkverbot vom Landkreis erlassen werden. Wir können es nicht riskieren, dass ein größerer Schaden an einem Fahrzeug entsteht und wenn es nur ein Außenspiegel ist. Der ist heutzutage auch schon sehr teuer. Eine angedachte Einbeziehung des Grünstreifens linksseitig musste aus verschiedenen Gründen verworfen werden. Wir ALLE müssen jetzt hier durch. Es gibt größeres Elend auf dieser Welt als diese Baumaßnahme. Jeder der denkt, er kann diesen Bau besser koordinieren, möge sich bei der durchführenden Baufirma oder im Landkreis bewerben. Experten werden gerne genommen. Ich hatte Gelegenheit in den aufgerissenen Schlund unseres Dorfbaches zu schauen. Seien wir froh, dass dieser Bau jetzt über die Bühne geht.

Es war ein Blick des Grauens.

Letztens hatte ich auch ein Bild des Zusatzschildes am Gasthof mit angefügt, nicht ohne Grund. Man glaubt nicht, wie viele Berufskraftfahrer die Verkehrsschilder nicht kennen und dann mit großem Aufwand und mehreren Einweisern rückwärts am Vereinshaus wenden müssen. Gleiches gilt im Übrigen auch aus Richtung Burkhardtsdorf.

Dort ist das Wenden der Fahrzeuge ebenfalls sehr kompliziert.

Leider hat man dieses Schild am Gasthof einfach mal so „gemaust“, wie wir zu sagen pflegen.

Es hat halt nichts Ruhe. Aber es ist doch schön, wenn es den Leuten so gefällt.

Nu kommer zu enner delikaten Sachloch.

Früher, also vor ungefähr über 35 Jahren, gab es in unserem Ort jede Menge *Gartengogeln*. *Gartengogeln* ist nicht böse gemeint wenn ich unsere Kleingärtner meine.

Kleingärtnerei war einfach notwendig, denn im Konsum gab es nicht immer Gemüse, Obst oder Stangenbohnen, von Erdbeeren ganz zu schweigen. Deshalb wurde vieles im Garten selbst angebaut. Was braucht man, wenn alles gut wachsen soll? Mist vom Bauern oder man sammelte die Pferdehinterlassenschaften, auf *Oderfsch Pferdeäppln*, von der Straße auf. Für ordentliche Erdbeeren im Garten eine Notwendigkeit. Da wurde sich auch auf der Straße öfters mal gestritten, wer den Haufen zuerst gesehen hatte oder vielleicht eher am Haufen war. Wenn der Schmied Hufeisen beschlug, standen manchmal die Kleingärtner hinterm Pferd Schlange. Das Pferd garantierte frische *Pferdeäppln*. Es hatte vielleicht auch Angst vor dem Schmied und lies schnell noch was hinten raus. *Su richtsch wees mersch aafach nich.*

Ist vielleicht mal was für eine Doktorarbeit.

Jedenfalls sind heut zu Tage *Pferdeäppln* auf der Straße oder auf dem Gehweg nicht mehr so der ganz große Brüller. Oder anders ausgedrückt, sie sind eine Gefahr.

Noch dazu, wenn sie auf dem Geh- und Radweg an der Jahnsdorfer Straße liegen, oder einfach nicht sehr hygienisch, auf dem Gehweg im Ort.

Nun weiß ich auch, dass man nicht den Zeitpunkt voraus bestimmen kann, wenn das Pferd was fallen lässt. Der Reiter kann aber darauf vorbereitet sein. Ein Pferderücken ist groß und in einer Satteltasche lässt sich sicherlich noch eine Kehrschaufel mit Handbesen und Beutel unterbringen. Man kann es auch, wenn vorhanden, in den Straßengraben kehren zum delikaten Schmause für unsere Insekten. Für Pferdeäpplnbeutelspender fehlt ganz einfach der Platz. Keiner weiß so richtig wie groß die Beutel dann sein sollen. Geschweige denn, die Einschätzung der Größe des dazugehörigen Auffangbehälters.

Ich hoffe, ich habe jetzt unsere ortsansässigen Pferdeliebhaber nicht vergrault. Man muss es aber ganz einfach auch mal ansprechen.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund. Sollten mal *Pferdeäppln* vor Ihrem Haus auf dem Gehweg liegen, räumen Sie diese einfach weg und nehmen es mit Humor. Es ist doch alles nur Natur.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **20.06.2022** in der ehemaligen Gaststätte „**Zur Schmiede**“, Adorfer Hauptstraße 95 statt.



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand April 2022

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.04.2022	5.331	1.652	6.983
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	-2	-1	-3
Zuzüge	7	5	12
Wegzüge	-18	-12	-30
Stand 30.04.2022	5.319	1.644	6.963



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt an
folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

16.06.2022	keine Sprechstunde	
23.06.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf 1. Etage
30.06.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen Zimmer 10
07.07.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf 1. Etage
14.07.2022	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

0162 / 24 34 981

mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von eins

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20



Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine,
Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb.
eingerrichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:

An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



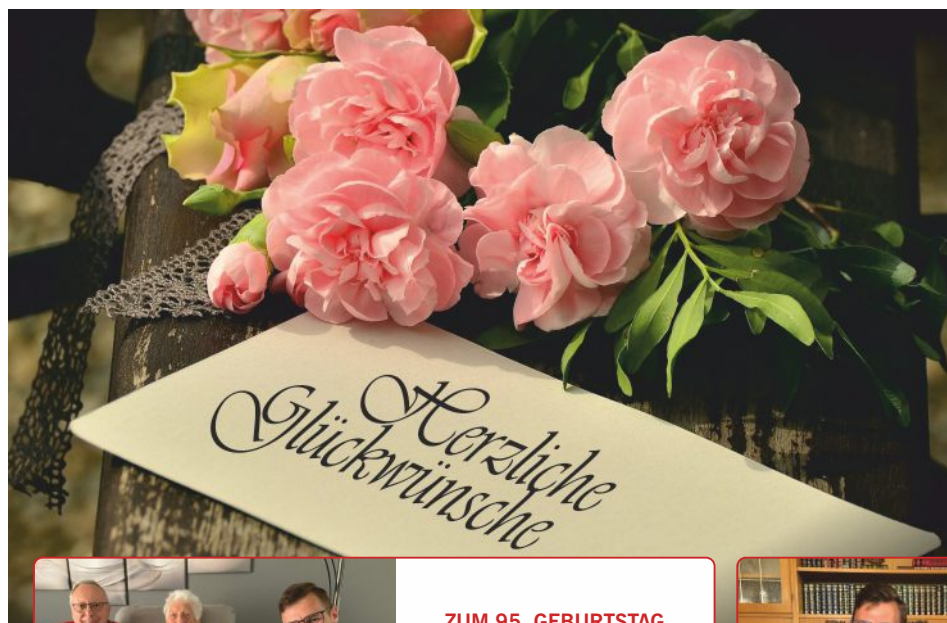
**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr:**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**



Gratulation zum 65. EHEJUBILÄUM



am 8. Juni 2022

an **Walter und Siegrid Uber**,
09221 Neukirchen/Erzgeb.
Forststraße 23



ZUM 95. GEBURTSTAG
am 25. Mai 2022

**Frau
Hildegard Ingeburg
Uhle**



ZUM 92. GEBURTSTAG
am 29. Mai 2022

**Herrn
Siegfried Päßler**

ZUM 85. GEBURTSTAG

am 7. Juni 2022
Frau Ruth Ehrlich

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 10. Juni 2022
an Frau Charlotte Jänich

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 22. Juni 2022
an Herr Rudolf Heinzel

Korrektur zum Amtsblatt 05-2022: Frau Ingeburg Uhle feierte am 25. Mai 2022 ihren 95. Geburtstag.

Informationen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr

Betreten der Bibliothek nur gemäß aktueller Corona-Schutzverordnung mit FFP2 Maske.

Tel. 0371 / 27 10 236
h.eismann@neukirchen-erzgebirge.de

Bibliothek in den Medien



[www.facebook.com/
Gemeindebibliothek
Neukirchen](https://www.facebook.com/GemeindebibliothekNeukirchen)



[www.instagram.com/
bibo_neukirchen/](https://www.instagram.com/bibo_neukirchen/)

[www.neukirchen-erzgebirge.de/
wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

„Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern in die Bibliothek“



Staffelübergabe in der Bibliothek: Es kann weitergelesen werden.

Zum 1. Juni 2022 versorge ich, Heidi Eismann, die neue „Herrin“ der Bücher, alle im Ort mit Lesematerial und Medien.

Als gelernte Buchhändlerin übernehme ich von Anne Rombach ein hervorragend bestelltes Feld. Ich möchte weiterhin in einem Haus mit Büchern und Menschen, die Spaß an allen Medien haben, arbeiten.

Die Bibliothek soll ein Ort der Begegnung von allen Generationen sein und das Image als moderne und serviceorientierte Einrichtung behalten.

In diesem Sinne freue ich mich auf Groß und Klein, Alt und Jung in Ihrer / Eurer Gemeinde-Bibliothek.

Ihre / Eure Heidi Eismann



Neukirchen ist wieder
in Bewegung –
trifft sich und lädt ein!

Freitag

08.07.

2022

PROGRAMM

15:30 Uhr ERÖFFNUNG der 3. Neukirchner Musiknacht
im Café & Rösterei Am Stern, Chemnitzer Straße 10

bis 17:00 Uhr ♦ Musikalische Darbietungen von Schülern
im Grundschulalter

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kirche Neukirchen

♦ Chor und Orgelkonzert

18:30 Uhr Rathausplatz

bis 19:15 Uhr ♦ Comedy-Show mit Kleingärtner Udo

ab 19:30 Uhr ♦ Der Feuerwehrmusikzug Neukirchen ADORF
bis 22:00 Uhr spielt zur Unterhaltung im Wechsel mit
jugendlichen musikalischen Talenten

Bei beiden Programmteilen ist für Speisen & Getränke gesorgt!

ab 19:30 Uhr Musik & Tanz in den Neukirchner Gaststätten

♦ Volkshaus „Alter Grieche“

♦ „Villa Stern“

Änderungen vorbehalten!



Sportgemeinschaft Neukirchen/Erzg. e.V.



Es ist geschafft!

Unsere Erste hat zwei Spieltage vor Schluss den Aufstieg in die Landesklasse und den Meistertitel der Kreisoberligasaison erreicht.

Mit dem 10:2 Erfolg bei der SG Adelsberg haben sie eindrucksvoll untermauert, dass sie in dieser Saison das Maß aller Dinge in der Kreisoberliga waren.

Nach dem Sieg wurde das Team von den Spielerfrauen und dem Verein mit einer Überraschungsparty überrascht und feierte bis spät in den Abend dieses historische Erlebnis. Sorry dafür, dass es etwas lauter war.

Feiert gemeinsam zum Gemeindederby am 12.06.2022 15.00 Uhr in Neukirchen unsere Mannschaft.

Die Mannschaft lädt nach dem Spiel alle Fans, Sponsoren und Sympathisanten zum Grillen und ein paar Kaltgetränke ein.

Das Team um das Trainerteam Kersten / Spröbig / Kaiser und Tolkmitt freut sich auf Euch.

#NurdieSGN



Wandereinladung



**Heimat- und
Geschichtsverein
Neukirchen e.V.**

Der Chemnitzer Geschichtsverein und der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgeb. laden zu einem knapp 7 km langen Spaziergang durch Neukirchen und den ehemals Neukirchener Flächen im Chemnitzer Süden ein.

Treff ist am **11. Juni um 10 Uhr** am **Eingang Wasserschloss Klaffenbach**. Ende ist ca. 13 Uhr ebenfalls am Wasserschloss.

Zunächst geht es durch Neukirchen über die Herrenmühle, Kirche/Pfarrgut in Richtung Friedhof und von dort bergan nach Hutholz-Süd. Weiter über die Chemnitzer Friedrich-Viertel-Str. Richtung OdF-Denkmal an der Ortsgrenze Chemnitz/Neukirchen. Anschließend wieder hinab durch die Neukirchener Rittergutslandsiedlungen Richtung Wasserschloss.

Einladung zu einer Wanderung Neukirchen - Chemnitz - Hutholz - Neukirchen am Samstag, 11. Juni 2022



Der maximal zu bewältigende Höhenunterschied ist 75 m. Es wird auf befestigten Wegen gewandert.

Am Wasserschloss stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Frauenchor Adorf



KULTUR
& HEIMAT
VEREIN
ADORF
ERZGEBIRGE E.V.

Unser Frauenchor Adorf ist eine Sparte innerhalb des Kultur und Heimatvereins Adorf/Erzgeb. e.V. Gegründet wurde er im Mai 1994.

Unser Repertoire ist breit gefächert von traditionellem Liedgut

bis hin zu modernen Kompositionen.

Seit Bestehen des Chores haben wir viel Spaß am Singen und durch zahlreiche Auftritte vielen Menschen eine Freude bereitet. Auch Feiern innerhalb unserer Gemeinschaft haben sehr viel Spaß gemacht.

Ab März 2020 und in der nachfolgenden Zeit war das Singen coronabedingt fast völlig zum Erliegen gekommen.

Seit ungefähr drei Monaten treffen wir uns wieder regelmäßig vorerst alle vier Wochen.

Allerdings sind von den ehemals über 20 Sängerinnen nur noch ca. 12 regelmäßig dabei. Deshalb suchen wir dringend Nachwuchs!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Frauen, die gerne singen, zu uns kommen. Seien Sie mutig und melden Sie sich bei uns!

Im letzten Jahr hat sich unsere langjährige Chorleiterin aus persönlichen Gründen verabschiedet.

Für den weiteren Fortbestand unseres Chores suchen wir dringend eine/n Chorleiterin/-leiter.

Wer das liest und an der Leitung unseres kleinen Chores interessiert ist bzw. einen Interessenten kennt, bitten wir, sich bei uns zu melden.

Kontakt ist per E-Mail:
info@heimatverein-Adorf.de

oder über
Carmen Schneider,
Telefon: 0371 / 280 68 21 möglich.



Die Marienkäferbande wird 10 Jahre



Vor 10 Jahren, am 01.05.2012 wurde die Marienkäferbande eröffnet. 41 Kinder wurden in der Zeit im Alter von 7 Monaten bis 3 Jahre betreut. Ich blicke auf eine sehr schöne Zeit mit vielen verschiedenen Erfahrungen zurück.

Nach 2 Jahren Pandemie konnten wir nun endlich den Tag richtig offiziell und persönlich feiern. Eltern und Großeltern nahmen an dem bunten Nachmittag teil. Ob matschen am Matschtisch, Seifenblasen oder die Malecke, alles wurde aus-

giebig getestet. Auch jede Menge tolle Geschenke gab es für die Marienkäferbande. Ich danke den Eltern für den schönen Nachmittag und die tolle Zusammenarbeit.

Tagesmutter Gundra Gränitz



„Wir segeln wieder“

Der Verein der Freunde und Förderer der Oberschule Neukirchen bedankt sich im Namen aller Schüler und Lehrkräfte bei der Gemeinde Neukirchen für den Zuschuss in Höhe von 2.000 € sowie bei Herrn Weibrecht der Firma Solan Neukirchen für die schnelle und fachgerechte Reparatur des Sonnensegels der Oberschule.

Kathrin Schänig
Vorsitzende



Schülerpraktikum und StudienmesseERZ



Schülerpraktikum in der Sommer-Ferienzeit

Die WFE GmbH bietet für Unternehmen und Schülern die Möglichkeit eines zusätzlichen freiwilligen Praktikums in den Sommerferien an. Ausgangspunkt war die Schwierigkeit der Durchführung der Schulpraktika in den letzten Schuljahren. Viele Schüler sind sich bei der Berufsorientierung und ihrer damit verbundenen späteren Berufsausbildung sehr unsicher. Zusätzliche Praxiserfahrung bietet den jungen Leuten hier einen Mehrwert. Die WFE übernimmt den Versicherungsschutz während des zusätzlichen Praktikums. Mit dem vorgefertigten Vertrag kann ein Praktikum schnell und unkompliziert zwischen den Unternehmen und Praktikanten stattfinden. Diese Möglichkeit wird die WFE auch in den Sommerferien 2022 wieder anbieten, um die Wirtschaft und die Schüler weiter zu unterstützen. Die positiven Resonanzen aus Wirtschaft und Schule zeigen, dass

der Bedarf an zusätzlichen Praktika auch in der kommenden Zeit weiter vorhanden sein wird.

Weitere Informationen und die Vorlage des Praktikumsvertrags sind auf <https://www.wfe-erzgebirge.de/fachbereiche/berufs-studienorientierung/angebote-fuer-schueler> zu finden.

Ansprechpartner: Ralf Zimmermann, Tel. 03733 / 145 122 oder zimmermann@wfe-erzgebirge.de

StudienmesseERZ - Der Hochschultag im Erzgebirge

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz laden alle Studieninteressierten herzlich ein zur Studienmesse ERZ. **Am Samstag, den 18. Juni 2022** dreht sich von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz alles ums Thema Studieren. Sächsische Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und die Berufsakademie

Sachsen präsentieren ihre vielfältigen Studienangebote. Aber auch erzgebirgische Unternehmen sind mit vor Ort. Sie stellen ihre dualen Studienplätze vor und zeigen berufliche Perspektiven und Karrierechancen als Fach- und Führungskräfte im Erzgebirge auf.

Ergänzt wird das Messegesehen durch ein interessantes Vortragsprogramm, bei dem junge Leute einen Überblick zu den klassischen und dualen Studienmöglichkeiten erhalten und Studierende und Absolventen über ihren Karrierestart berichten.

Auf der Webseite www.studienmesse-ERZ.de kann man sich bereits im Vorfeld zu den Messeausstellern und über das Vortragsangebot informieren.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und ist ein Projekt der Fachkräfteallianz Erzgebirge.

Ansprechpartnerin: Vivien Wohlgenuth, Tel. 03733 / 145-12

E-Mail: wohlgenuth@wfe-erzgebirge.de

Erster Ostermarkt bei „De“ Pony WG e.V.

Am 16.04. war es nach langem Warten und aufregenden Vorbereitungen endlich soweit: Es fand unser erster Ostermarkt in der Pony WG statt. Bei einem bunten Angebot für Groß und Klein erlebten wir einen tollen Nachmittag mit unseren Gästen.

Es wurde gebastelt, bei der Tombola mitgefeibert, zusammen bei Kaffee und Kuchen gegessen oder eine leckere Roster gegessen. Auf der Hüpfburg des DRK Chemnitz konnte nach Herzenslust getobt werden. Beim Kinderschminken entstanden kleine und große Hasen, Schmetterlinge und sogar Superhelden. Am Nachmittag besuchte uns extra der echte Osterhase und verteilte kleine Geschenke. Belohnt wurden wir mit strahlenden Kinderaugen und einem gelungenen Fest.



Wir hoffen, es hat euch bei uns gefallen und wir sehen uns bei der Wiederholung im nächsten Jahr oder gern früher zu unseren anderen Veranstaltungen.

Ein besonderes Dankeschön gebührt allen ehrenamtlichen Helfern,

- der Firma Eifrisch- Vertriebsgesellschaft mbh & Co. KG,
- dem Kultur und Heimatverein Adorf (Erzgebirge) e.V. und
- der DRK Geschäftsstelle Chemnitz

für die super Unterstützung sowie allen weiteren Mitwirkenden für die geleisteten Sach- und Geldspenden.

Aus der Adorfer Industriegeschichte (II)

Der Industriestandort im ehemaligen MTS-Gelände



**Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.**

Nach der deutschen Wiedervereinigung bestand auf dem Industriegelände bis zu seiner Insolvenz 2006 der „Metallbau Roland Schubert“. (siehe Amtsblatt April 2022) Das gesamte Areal übernahm ein

Abschluss des Insolvenzverfahrens und Wiederbelebung.

Roland Schubert war nach der Insolvenz seines Betriebes ab April 2006 arbeitslos und Hartz-IV - Empfänger. Nach kurzer Zeit fand er Anstellungen als Schlosser in der Schweiz. Nach wie vor mit der Heimat eng verbunden, kehrte er 2008 nach Adorf zurück. Auf Grund seiner guten Kenntnis des Industriegeländes empfahl ihm der Insolvenzverwalter, sich

Der Fortgang der Nutzung der Industrieanlage.

Nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Verwalter einigte sich Roland Schubert mit den Gläubigern im April 2010 das Objekt weiter behalten zu können. Diese Einigung kam zwar überraschend, war aber der Situation geschuldet. Roland Schubert besaß Sach-, Fach- und Ortskenntnis und hatte bereits Risikobereitschaft gezeigt. Die Gläubiger



Insolvenzverwalter. Im Zuge des Insolvenzverfahrens versuchte er zunächst das Areal zu verkaufen. Das mit gut nutzbaren Hallen und Nebenanlagen bebaute Grundstück mit einer günstigen Verkehrsanbindung bot gute Voraussetzungen für neue Industrieansiedlungen. Es gab einige Interessenten. Die damalige Situation am Immobilienmarkt hätte aber letztlich für die Gläubiger einen nicht akzeptablen Erlös bedeutet, weshalb man sich zunächst auf eine Verwaltung der Immobilie geeinigt hat. Die Metallbearbeitungs- u. Vorrichtungsbau GmbH Siegmars war von 2006 bis 2008 Mieter der gesamten Anlage (siehe Foto), hat sich aber dann allerdings für einen Neubau am Jahnstorf Flugplatz entschieden, der den Vorstellungen zur Erweiterung des Unternehmens besser entsprach.

mit den beteiligten Gläubigern in Verbindung zu setzen und mit ihnen eine Einigung das Objekt betreffend zu finden. Sie zeigten sich interessiert. Die Erhaltung der leerstehenden Gebäude im Industriegelände verursachten ständige Kosten. Es fehlten Fachleute für die Objektbetreuung. Darüber hinaus mussten eventuelle Interessenten informiert und beraten werden. Roland Schubert konnte diese Lücke schließen. Man wurde sich einig. Es kam zum Vertragsabschluss über die Objektverwaltung, die die ständige Werbung von potenziellen Mietern und Kaufinteressenten einschloss. Der Insolvenzverwalter gab die Immobilie nach dem Verkauf des gesamten Inventars aus der Insolvenzmasse frei und schloss das Insolvenzverfahren 2008 ab.

hatten in den Jahren der Zusammenarbeit wieder Vertrauen in seine Arbeit gewonnen. Roland Schubert unterschrieb nach kurzer Bedenkzeit den Vertrag als Privatperson.

In der Zeit als Verwalter hatte er Kontakte geknüpft, die ihn hoffen ließen, über Einnahmen aus Mietverträgen mit Industriebetrieben und Handwerkern seinen zukünftigen Zahlungspflichten nachkommen zu können. Das ist zur Zufriedenheit beider Seiten erfolgt. In den vergangenen 12 Jahren waren die Gewerbeflächen stets vermietet. Gegenwärtig sind ein Dienstleistungsunternehmen, ein Förderanlagen produzierender Betrieb und ein Forschungsdienstleister neben zwei Handwerksbetrieben hier ansässig. Ihre Mieten entrichten sie an die AG Schubert, die Roland Schubert mit der Verwaltung des Industriegeländes beauftragt hat.

Das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau



Noch freie Plätze für 14-16jährige Jugendliche

als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Vom 24. bis 30. Juli (für 11-13-jährige (ausgebucht)) und vom 31. Juli bis 6. August (für 14-16-jährige) findet die elfte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt.

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 222 und 255 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und

Anmeldungen sind online über
www.soccer-city.org
oder telefonisch unter
(0 37 35) 60 86 222 möglich.



kurzzeitladen®



Hast du schon mal davon geträumt deine Produkte und Schmuckstücke im eigenen Ladengeschäft zu verkaufen?

Mit Kurzzeitladen kannst du genau das ausprobieren

- ♥ kurze Mietdauer ab 5 Tage
- ♥ KEINE Provision o.ä.
- ♥ geringer Mietpauschalpreis ab 35 Euro pro Tag inkl. Strom, Wasser, Heizung & Ladeneinrichtung!!
... die gibt's aktuell nur im Kurzzeitladen Neukirchen/Erz.
- ♥ noch günstiger wird's, wenn du dir den Kurzzeitladen mit weiteren Händlern teilst

Weitere (potentielle) Standorte von Kurzzeitläden findest du auf unserer Website.

Wir möchten uns begegnen und ins Gespräch kommen. Mit Kurzzeitladen stellen wir leerstehende Ladengeschäfte zur Verfügung, die ganz einfach und flexibel anmietbar sind - als Kurzzeitladen.

Sag uns deine Meinung und teile deine Erfahrungen:

info@kurzzeitladen.de

Nadja Hecker

0174 / 99 39 882

Josephine Leonhardt-Dietrich

0170 / 89 16 322



kurzzeitladen®

Mo 9-18 Uhr
Di 9-18 Uhr
Mi 9-12 Uhr
Do 14-18 Uhr
Fr 9-14 Uhr
Sa 9-12 Uhr

**Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 87-98
7. bis 18. Juni 2022**

Mit dabei sind:

- Betonschönheiten - Praktisch-Schönes für Heim & Garten aus Gornsdorf
- Schaumwerkstatt - Seifenmanufaktur aus Crottendorf
- Ledertreter - Lederschuhe & Accessoires aus Lugau
- Erzreporter Clothing - Bekleidungsmarke aus Lugau

Mitmach-Aktion für Kinder:
Betonrohlinge mit Acrylfarbe bemalen
jeweils Dienstag (7. und 14.6.) und
Montag (13.6.) Nachmittag 14-18 Uhr

Was ist Kurzzeitladen?

Mit Kurzzeitladen - dem Pop-Up-Store Konzept für den ländlichen Raum - können regionale Produzenten, Künstler und Händler versuchsweise ihren eigenen Laden betreiben.

Dazu wird der vorhandene Leerstand genutzt - ohne langfristige Mietbindung, ohne Verkaufsprovision. Auf kurzzeitladen.de kannst du deinen Kurzzeitladen im Ort deiner Wahl ab 5 Tage bis 6 Monate anmieten.



NEUKIRCHEN
ADORF



Scala Adorf - Ein Wohnzimmer wird zur Konzertbühne



Nach vielen Jahren des Schallplatten-sammelns und vieler Konzertbesuche begannen wir in unserem Hause 2012 anlässlich von runden Geburtstagen die Tradition, selbst Wohnzimmerkonzerte zu veranstalten. Unter unseren Freunden war dies damals bereits eine verbreitete Form von Auftrittsmöglichkeiten für Künstler und Treffpunkten für Freunde und Bekannte. Mit Hilfe unserer Freunde fiel es uns nicht schwer, innerhalb kurzer Zeit in einem monatlichen Rhythmus Konzerte in unserem Wohnzimmer zu veranstalten. Mittlerweile schreiben uns die Künstlerinnen an, um hier auftreten zu können. Es hat sich wohl herum gesprochen, dass es bei uns neben einem aufmerksamen und enthusiastischem Publikum auch eine liebevolle Betreuung für die Künstler gibt.

Unsere Konzerte sind mit ca. 20 - 30 Gästen immer gut besucht. Wir laden dazu unsere Nachbarn, Freunde und Bekannte ein, die dann auch schonmal aus Chemnitz oder auch von weiter anreisen. Die Künstlerinnen erhalten Spenden von

unseren Gästen, dafür geht am Ende des Abends immer der Hut durch unser Publikum herum.

Nach all den Jahren sitzt jeder Handgriff. Unser Wohnzimmer verwandeln wir in einer halben Stunde in eine Bühne für intensive Konzerte. Hier gibt es keine Distanz zwischen Publikum und Künstlern. Ein gut gestimmtes Klavier steht für die Künstlerinnen bereit und im Laufe der Zeit haben wir etwas Technik angeschafft, dass neben rein akustischen Konzerten auch elektrisch verstärkt gespielt werden kann. Natürlich achten wir darauf, dass Ohren und Nachbarn nicht über Gebühr strapaziert werden.

Nach der Musik mischen sich Publikum und Künstler meist und der Abend klingt bei Gesprächen und Getränken aus. Künstlerinnen aus Chemnitz, Deutschland und der ganzen Welt waren bei uns schon zu Gast. Daraus sind Freundschaften entstanden und manche Künstler sind bereits mehrmals bei uns zu Gast gewesen.

Neben den fast monatlichen Konzerten haben wir eine zweite Tradition begonnen und wollen im Dezember immer etwas Besonderes bieten: so gab es 2016 einen Klassikabend mit dem Convivium Musicum Chemnicense und 2017 improvisierten Schauspielstudenten der Theater Chemnitz gemeinsam mit dem Publikum die Weihnachtsgeschichte.

Nach der Corona-Pause sind wir guter Dinge, dass wir wieder regelmäßig Konzerte veranstalten können. Wir sind dieses Jahr im Februar wieder gestartet und beginnen jetzt mit der Planung für die Herbstkonzerte und für den Dezemberabend erneut mit Schauspielern der Theater Chemnitz.

Wer gern einmal zu einem Konzertabend zu uns kommen möchte, meldet sich einfach über das Kontaktformular auf unserer Webseite www.scala-adorf.de an. Auf dieser Seite findet Ihr alle geplanten Termine, einen Rückblick auf alle bisherigen Konzerte und was sonst noch alles bei uns so läuft.

AN(GE)DACHT



Frank Vogt
Gemeindeführer
der Landeskirchlichen
Gemeinschaft (LKG) /
Neukirchen

„Die wichtigste Frage“

Was die bedeutendste Frage der Menschheit ist, darüber kann man sicherlich unterschiedlicher Ansicht sein. Der berühmte Physiker Prof. Albert Einstein ist einmal von einem Journalisten gefragt worden:

„Was ist ihrer Meinung die wichtigste Frage, für die Menschheit heute?“

Ich bin der Überzeugung, dass die Brisanz dieser Frage (und Antwort) gerade auch heute im Jahr 2022 ganz aktuell ist.

Albert Einstein soll folgendermaßen auf diese Frage geantwortet haben:

„Ich denke, die wichtigste Frage der Menschheit ist: **Ist das Universum ein freundlicher Ort?**

Dies ist die erste und grundlegende Frage, die müssen alle Menschen für sich selbst beantworten.

Denn wenn wir uns entscheiden, dass das Universum ein unfreundlicher Ort ist, dann werden wir unsere Technologie und unsere wissenschaftlichen Entdeckungen

nutzen für die Sicherheit und Macht und größere Mauern bauen, um die Unfreundlichkeit abzuhalten, und größere Waffen, um alles zu zerstören, dass unfreundlich ist, und ich glaube, wir kommen so weit, wo die Technologie weit genug ist, uns entweder vollständig zu isolieren oder uns selbst in diesem Prozess zu zerstören.

Wenn wir uns entscheiden, dass das Universum weder freundlich noch unfreundlich und dass Gott im Wesentlichen „Würfel spielt mit dem Universum“, dann sind wir einfach nur Opfer des zufälligen Wurfs der Würfel und unser Leben hat keinen wirklichen Zweck oder Bedeutung.

Aber wenn wir beschließen, dass das Universum ein freundlicher Ort ist, dann werden wir unsere Technologie, unsere wissenschaftlichen Entdeckungen und unsere natürlichen Ressourcen dazu verwenden, um Instrumente und Modelle zu schaffen, um das Universum zu verstehen. Denn Macht und Sicherheit werden durch das Verständnis seiner Funktionsweise und seiner Motive kommen.

Gott würfelt nicht mit dem Universum.“

Was immer Albert Einstein für ein Verständnis von Gott hatte und was er dabei geglaubt hat, die Frage „Ist das Universum ein freundlicher Ort?“ halte ich für eine sehr entscheidende Frage. Ich buchstabiere diese Frage heute so durch: Ist die Welt in der wir leben durchwaltet von einer gütigen Macht, die sie zu einem lebensfreundlichen Haus für uns sein lässt?

Sehe ich hinter allem ein ungewisses Kräfteringen, dann wird damit die Hoffnungs- und Sinn-Perspektive unseres Lebens in Frage gestellt. Als Menschen können wir das nicht mit unserem „Wissen“ herausbekommen.

Aus der Sicht meines christlichen Glaubens beantworte ich diese Frage so: Ich vertraue darauf, dass diese Welt, ja, der ganze Kosmos durchwaltet ist von einem gütigen und lebensfreundlichen Gott. Seine Macht gründet nicht auf Bedrohung und Angst, sondern auf die Überwindung aller lebensfeindlicher Mächte.

Ich glaube, dass Gott durch den Tod und die Auferweckung seines Sohnes Jesus Christus den Sieg des Lebens für uns alle sichtbar gemacht hat – sozusagen als Grund des Vertrauens.

In Anbetracht unserer Weltlage spricht sicherlich vieles was wir wahrnehmen, dagegen.

Es ist eben keine Frage unseres rationalen Wissens, sondern unseres Vertrauens.

Ich bin überzeugt, dass es einen tiefen Sinn ergibt und eine Lebensperspektive für uns alle eröffnet, sich (immer wieder) auf diesen Grund des Vertrauens einzulassen.



Termine der INSEL Adorf im Juni

10.06.22	19.30 Uhr	open heaven INSEL
18.06.22	18.00 Uhr	INSEL-Kinder-Kino „Findet Nemo“ INSEL
18.06.22	20.15 Uhr	INSEL-Kino „Forrest Gump“ INSEL
19.06.22	15.00 Uhr	Bet-EL für ALLE, Christian Kaufmann „Bibel“ INSEL
29.06.22	17.30 Uhr	BergFEST INSEL
02.07.20	17.00 Uhr	Dinorah - für Mädchen u. junge Frauen INSEL-Scheune
10.07.22	16.00 Uhr	Mitarbeiter-Danke-Party INSEL

Kontakt Daten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

täglich	17.45 - 18.05 Uhr	Abendgebet
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de

 **03721 / 27 10 85**

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 12.06.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ - Gottesdienst in Adorf
- 19.06.** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf
10.00 Uhr Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kirche
- 24.06.** 18.00 Uhr Johannisandacht in Adorf
19.00 Uhr Johannisandacht in Neukirchen
- 26.06.** 8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
- 03.07.** 10.00 Uhr Musical Aufführung „Der barmherzige Samariter“ mit anschließendem Mittagessen
15.00 Uhr Musical Aufführung „Der barmherzige Samariter“ in Neukirchen mit anschließendem Kaffeetrinken
- 10.07.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr „Treffpunkt Kreuz“ - Gottesdienst in Adorf
- 17.07.** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf
- 24.07.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Neukirchen
In Adorf kein Gottesdienst - Einladung nach Neukirchen oder 8.30 Uhr nach Klaffenbach

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen

Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43

Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,

Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98

09221 Neukirchen OT Adorf

Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



Bild: Copter Service Jörg Vogel Adorf

Friedensgebet

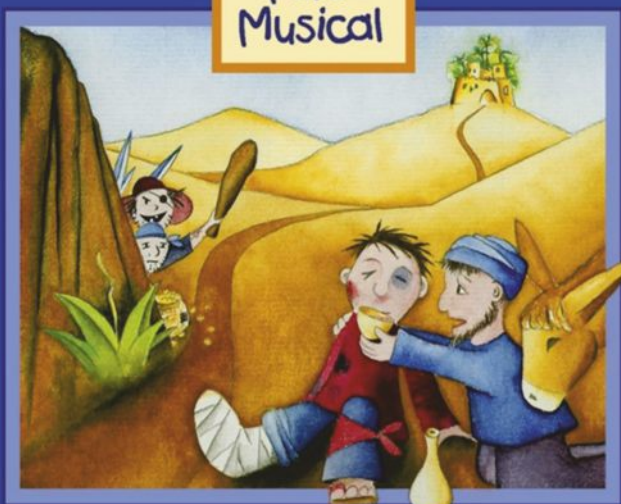
montags 18.00 Uhr zum
Abendläuten in der Kirche
Neukirchen

Stille, Lesung, Besinnung,
Gebet – offen für alle





Kinder-
Mini-
Musical



Der barmherzige Samariter

JOCHEN RIEGER

Drei Aufführungen

So 26.06. 11.00 Klaffenbach

vor der Kirche mit anschließendem Mittagessen

So 03.07. 10.00 Adorf

in der Kirche mit anschließendem Mittagessen

So 03.07. 15.00 Uhr Neukirchen

in der Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken

Eintritt frei

4MDE 4

FEUERABEND NEUKIRCHEN



18.6.2022 | 19.30 Uhr

GPS N50°46'17,882" 012°50'39,726"
(Stollberger Str. 1B, 09387 Jahnsdorf)

MEIN BESTER FEIND

Jeder bringt etwas zum Grillen mit,
Getränke sind vorhanden.

Die Veranstaltung findet in freier Natur
statt, bei Wind und Wetter.
Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Kontakt: Hendrik Klötzer
kloetzersmail@t-online.de

www.4mde.org

In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Zur Geschichte der Buchdruckerei Richard Wolff in Neukirchen - Steffi Weilbrecht aus Heft 3-2012



Abb.: Titelblatt der ersten Ausgabe der „Neukirchner Zeitung“ vom 13. September 1913

Rund 440 Jahre nach der Begründung der modernen Buchdruckkunst durch Johannes Gensfleisch Gutenberg in Straßburg und Mainz fand dieses Handwerk auch in das schon industriell geprägte Bauerndorf Neukirchen.

Im Verlauf des 19. Jahrhunderts hatte sich auf Grund sowohl einer blühenden Maschinenbauindustrie als auch eines gefestigten Bildungswesens für breite Volksschichten das massenwirksame Medium des Zeitungsdruckes vor allem in den großen Städten schon früh herausgebildet und durchgesetzt, und von dort aus drang es auch zunehmend ins Umland. Neben „Chemnitzer Tageblatt und Anzeiger“ konnte in Neukirchen auch das seit 1884 in Chemnitz gedruckte Kreisblatt der Orte der Strumpfindustrie „Lokal-Nachrichten“ bezogen werden.

Aber auch auf Ortsebene entwickelte sich hier und da ein interessiertes Kleinunternehmertum im Druckerhandwerk, anfänglich im Produktionsumfang nur auf das eigene Dorf beschränkt, später dann auch auf Nachbardörfer übergreifend.

Als erste Erwähnung einer Druckerei in Neukirchen wird 1891 Franz Sirch - beauftragt mit dem Druck der Ortsgesetze - genannt. Ungewiss ist der Standort seiner Werkstätte.

In der Folgezeit scheint es mehrere Kon-

zessionen für Druckereiunternehmen im Ort gegeben zu haben - vielleicht auch konkurrierend zueinander: Im Haus 188 G (Friedhofstraße 10) betrieb 1894 Emil Richard Kinder ein kleines Druckereiunternehmen; Paul Thiele stellte seit 1896 im Haus 179 C (Hauptstraße 66) den „Lokal-Anzeiger“ für Neukirchen und Umgebung her; für 1897 ist eine Druckerei im Haus 50 C (Stollberger Straße 4) erwähnt, die später unter ihrem Besitzer Friedrich Julius Otto Schütze in das Arnoldsche Grundstück 179 C (Hauptstraße 66) gegenüber der Kohlenhandlung Teichmann verlegt wurde.

Welche Beziehung Thiele und Schütze verband, ist derzeit noch unklar. Mit dem 8. Mai 1900 jedenfalls gab Schütze sein Geschäft auf. Ihm folgte für fünf Monate Carl Friedrich Bassler als Drucker nach, dann gibt es für weitere drei Jahre keine Überlieferungen.

1903 ist noch einmal das Haus Nr. 50 C (Stollberger Str. 4) als Zeitungsdruckerei erwähnt. Weiterhin werden für das gleiche Jahr im Zusammenhang mit einem Druckereibesitzer Johann Walter Grünert außer Haus 179 C noch zwei andere Standorte genannt: die Häuser Nr. 10 (Hauptstr. 11) und 17 G (Hauptstraße 35).

Grünert verkaufte im September 1905 sein Geschäft an Frau Melanie Schmoz

weiter, deren Ehemann Franz Schmoz es im Januar 1906 übernahm und in der Folge in das Haus Nr. 206 P (Bahnhofstraße 19) verlegte, wo es im Sommer 1913 für 5000 Goldmark an den Druckmeister Richard Wolff verkauft wurde.

In der bis hier behandelten Zeitspanne musste sich zwangsläufig eine kleine Gruppe von Druckereiarbeitskräften gebildet haben, die entweder von hier stammte, von außerhalb nach Neukirchen zur Arbeit kam oder sich hier niedergelassen hatte. Gleichzeitig siedelte sich weiteres der Druckerei nachgeschaltetes Gewerbe an: Buchbinderei, Buchhandel und Zeitungsvertrieb.

Für die weitere Geschichte ist ein kurzer Exkurs in das Neukirchner Baugehen der damaligen Zeit aufschlussreich: Im Sommer des Jahres 1912 stellte Ernst Emil Arnold den Antrag für den Bau einer kleinen Strumpffabrik mit Wohnhaus auf Flurstück 407, dem späteren Hausgrundstück 188 K (Friedhofstraße 2). Der Bau begann im November des gleichen Jahres und wurde wohl 1913 schon fertiggestellt. Jedoch ereilte die Familie Arnold in dieser Bauphase ein tragisches Ereignis: im Januar 1913 starb Richard, der Sohn des Bauherrn. Das neue Gebäude wurde darauf als Wohnhaus und mit kleiner Strumpfproduktion vorübergehend genutzt, aber die Zukunftspläne der Familie waren durch des Sohnes Tod offenbar wesentlich in Frage gestellt.



Abb.:
Die Familie
Richard Wolff

Hinzu kam der Erste Weltkrieg und die ihm folgenden politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen.

Aus dieser Situation heraus verkaufte Ernst Emil Arnold im Sommer 1919 das Gebäude an den Drucker Richard Wolff. Für letzteren stellte diese Veränderung einen wirtschaftlichen Fortschritt dar; war doch das neue Gebäude für den Ein-

satz schwerer Textilmaschinen ausgelegt und somit auch für gleichermaßen schwere Druckereitechnik geeignet.

Richard Konrad Wolff, Jahrgang 1884, war mit Ehefrau Anna und der etwa 4-jährigen Tochter Elisabeth im Frühjahr 1913 aus Gollnow bei Stettin (Pommern) nach Neukirchen übergesiedelt, wo er wenig später die Schmozsche Druckerei im Haus 206 P (Bahnhofstraße 19) kaufte. Dort wurde der Familie im Februar 1916 als zweites Kind Tochter Käthe geboren. Wolff etablierte sich recht bald im Ort und Umgebung durch persönliche Präsenz: Er war u. a. Verwaltungsratsmitglied der Sparkasse Neukirchen, Mitglied im Schützen- und im Kegelverein sowie bis zu dessen Auflösung 1938 im Chemnitzer Verein der Buchdruckereibesitzer.

Die Aufnahme der Arbeit am 1. Juli 1913 im eigenen Betrieb stellt den Beginn der Geschichte der Druckerei Richard Wolff und seiner Nachfolger als nunmehr einziges Unternehmen dieser Art in Neukirchen dar. Wolff modernisierte den Maschinenbestand und war bald auch zu Farbdrucken in der Lage. Auch kündigte er dem Gemeinderat die Herausgabe einer lokalen Zeitung an, und letzterer beschloss in seiner Sitzung am 26. August 1913 die Unterstützung des Blattes durch den Abdruck der Sitzungsergebnisse und anderer Bekanntmachungen. Die erste Ausgabe der „Neukirchener Zeitung“ - später „Allgemeiner Anzeiger“ - für Neukirchen und Umgebung erschien am 13. September 1913, einem Samstag. Ab 1. April 1914 kam die Zeitung 3 mal wöchentlich, und zwar dienstags, donnerstags und samstags frei Haus. Die Berichterstattung war vielfältig; neben Regionalnachrichten gab es Berichte aus aller Welt, einen Roman, Gedichte und Anzeigen verschiedenster Art. Bald nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges jedoch musste das Blatt - gerade mal ein Jahr alt - wieder eingestellt werden.

Gewissermaßen als zweites wirtschaftliches Standbein eröffnete Richard Wolff am 2. April 1914 im Haus 17 G (Hauptstraße 35) ein Schreibwarengeschäft, in dem sicher unter anderem auch die in seiner Druckerei hergestellten Zeitungen und Broschüren zum Verkauf kamen.

Am 1. November 1919 erfolgte die Verlegung von Wohnung und Druckerei von

Haus 206 P (Bahnhofstraße 19) in das ehemalige Arnoldsche Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 188 K (Friedhofstraße 2), das der weiteren betrieblichen Entwicklung wohl bessere Voraussetzungen bot als die alten Produktionsräume.

Nach dem Krieg sah sich Wolff jedoch in seinem unternehmerischen Drang durch Revolution und Kriegsfolgen vorerst behindert. 1920 beantragte er die Wiederaufnahme des „Allgemeinen Anzeigers“, was abgelehnt wurde. Dann ließ noch einmal die 1923er Inflation den deutschen Wirtschaftsatem stocken. Erst ab 1. August 1924 ging das nunmehr mittwochs und samstags erscheinende und durch Fotos und Zeichnungen bereicherte Blatt wieder in Druck (für Neukirchen, Klaffenbach, Adorf und Leukersdorf). Klischees lieferte die Firma Jülich auf der Weststraße in Chemnitz. Die Druckerei hatte inzwischen einen Telefonanschluss über das Amt Siegmars erhalten.

Neue Zeitungen wurden aufgelegt: 1928 erschienen das „Adorfer Wochenblatt“ ab 21. Februar. Ab 30. März der „Anzeiger für den südlichen Chemnitzer Industriebezirk“, ab 2. Mai das „Klaffenbacher Wochenblatt“, und erstmalig ab 7. Mai 1929 der „Volksbote“. Der aus den frühen 1920er Jahren deutlich auf-

keimende Nationalsozialismus hinterließ inzwischen nicht mehr nur seine Spuren in der Medienlandschaft. Auch die Menschen - gewollt oder nicht - wurden mehr und mehr entweder in seinen Bann geschlagen oder in den Strudel gezogen. Mit dieser ideologischen Schieflage sah sich auch Richard Wolff konfrontiert. Um der drohenden Betriebsschließung zu entgehen und von der Gemeinde wieder wirtschaftlich notwendige Druckaufträge, die inzwischen nach Siegmars und Schönau vergeben worden waren, zu erhalten, wurde er in den frühen 1930er Jahren Mitglied der NSDAP. Nunmehr als Parteimitglied wurde er im Herbst 1934 angewiesen, den „Bund Deutscher Osten“ der Landesgruppe Sachsen in Neukirchen zu gründen.

In dieser Zeit hatten junge Menschen, die nach der Schule am Beginn ihres Berufslebens standen, das sog. Pflichtjahr abzuleisten. Die Mädchen gingen in „Stellung“, d. h. sie wurden für ein Jahr bei anderen Familien - häufig Unternehmer oder Bauern - als Haushaltshilfe (Dienstmädchen) bei geringem Lohn in Kost und Logis genommen.

Im Zeitraum der späten 1930er bis frühen 1940er Jahre beschäftigten Anna und Richard Wolff mehrere Mädchen im Pflichtjahr. Neben Haushaltsdiensten



Abb.: Feier 40 Jahre Druckerei Richard Wolff und 55 Jahre Buchdruck in Neukirchen

Zur Geschichte der Buchdruckerei Richard Wolff in Neukirchen

Steffi Weibrecht

mussten sie auch in der Druckerei helfen. Wie mir überliefert wurde, ging es ihnen gut dort. Das Schönste war wohl nachmittags mit Herrn Wolff das Korrekturlesen der Zeitung. Auch wurde beim Herausnehmen der Blätter aus der Maschine der Roman gelesen, wobei schon einmal nicht richtig aufgepasst wurde, so dass die Maschine die nächsten Bögen wieder mit hineinzog.

Am 31. Oktober 1940 nahm der „Allgemeine Anzeiger“ wegen Personalschwierigkeiten Abschied von seinen Lesern, wurde den „Heimat-Nachrichten Siegmarschönau“ angegliedert und erschien dort als Untertitel. Die Berichterstattung, die Inseratenannahme und der Vertrieb erfolgten weiterhin über die Neukirchener Geschäftsstelle.

Seit April 1937 war die Druckerei Wolff an der Herstellung der „Heimatkirche“, einer seit 1934 von Max Müller in

Chemnitz gedruckten sächsischen Kirchenzeitung, beteiligt. Der Vertrieb dieses Blattes wurde den Pfarrämtern ab Januar 1941 - da kein Organ der „Deutschen Christen“ - untersagt; im Mai kam das generelle Verbot für diese Zeitung,

und die letzte Ausgabe erschien im Juni 1941. Die der „Heimatkirche“ bislang beigefügten örtlichen Kirchennachrichten mussten fortan wieder separat im Ort verteilt werden. Hatten die Räder der großen Druckmaschine mit der Einstellung des „Anzeigers“ 1940 schon langsamer laufen müssen, so kamen sie nach dem Verbot der „Heimatkirche“ ganz zur Ruhe. Hitlers „totaler Krieg“ forderte mehr und mehr sein Recht.

Wie mag die Druckerfamilie Wolff dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches am Kriegsende Anfang Mai 1945 wohl begegnet sein? Die große Rotationsmaschine stand schon seit 1941 still, aber

es war mit den beiden kleineren Bogen-druckmaschinen und dem Handtiegel noch viel für Betriebe, Familien und die Gemeinde gedruckt worden: u. a. das Kirchenblatt für die Neukirchener Kirchengemeinde, der uns allen bekannte kleine Faltfahrplan, Veranstaltungsplakate sowie Glückwunsch- und Trauerkarten.

Fortsetzung folgt...



Am 2. Juli 2022 findet im Ortsteil Jahnsdorf ein Straßenfestival mit dem Titel „Jahnsdorf macht sich auf die Socken“ statt. Im Rahmen von Chemnitz Kulturhauptstadt & Region Europas 2025 wurde das Mikroprojekt von einer Fachjury prämiert. Die Idee dahinter: Jahrhunderte prägte die Textilproduktion die Menschen und Orte in der Umgebung. In Jahnsdorf wurde der Strumpf sogar in das Ortswappen integriert. Jetzt wird die Socke zum Symbol eines Straßenfestivals frei nach dem Motto: Auf die Socken machen - alle zusammen in

Bewegung bringen - der kreativen Vielfalt in Jahnsdorf eine Bühne geben. Es soll eine Entdeckungstour durch den Ort werden. Musik und Kunst sollen hörbar und erlebbar sein. An insgesamt 13 Veranstaltungsorten zwischen Bahnhofsvorplatz / Kreisverkehr bis zur Kirche soll es an dem Samstag zwischen 14 und 22 Uhr so richtig zur Sache gehen. Die Standorte entlang der Jahnsdorfer Hauptachse sollen mit kleineren und größeren Attraktionen bespielt werden.

Neben ortsansässigen Vereinen, Institu-

tionen und Künstlern werden sich auch die Kindergarten- und Schulkinder einbringen. Die Ideen reichen hier von kleinen musikalischen Darbietungen der Kinder bis zum Orgelkonzert in der Kirche, von der Kunstausstellung im ehemaligen Restaurant zur Post bis zur Wanderausstellung im „PHÄNO-mobil“, vom Barfußpfad bis zum Musikprogramm am Umspannwerk gegenüber dem Badparkplatz, von der Hüpfburg bis zu allerlei kulinarischer Köstlichkeiten aus den Schüsseln und Töpfen der Jahnsdorfer Bürger.

UNTERSTÜTZEN SIE DEN ZENSUS 2022 ALS INTERVIEWER/IN !

Im Rahmen des Zensus ("Völkzählung") wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

AUFGABEN

Unterstützung der Örtlichen Erhebungsstelle in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb. bei:

- der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis
- der Befragung an Anschriften mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften vor Ort

VORAUSSETZUNGEN

- Einhaltung des Datengeheimnisses und der statistischen Geheimhaltungspflicht
- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Verschwiegenheit
- zeitliche Flexibilität

UNSER ANGEBOT

- rund 550 € Aufwandsentschädigung zzgl. (gilt auch für alle bisher bei uns registrierten Interviewer)
- Fahrtkosten
- aufgabenorientierte Schulung
- Bereitstellung der Arbeitsmaterialien

INFORMATIONEN

zensus.oelsnitz-erzgeb@
statistik.sachsen.de
037298 173 500
zensus.oelsnitz-erzgeb.com



Bereitschaftserklärung als Erhebungsbeauftragte/-r zum Zensus 2022

Örtliche Erhebungsstelle Oelsnitz/Erzgeb.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse, den Zensus 2022 als Erhebungsbeauftragte/-r zu unterstützen!

Als Erhebungsbeauftragte/-r führen Sie die Befragung vor Ort durch. Die Erhebungsstelle Oelsnitz/Erzgeb. ist zuständig für die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. sowie die Städte bzw. Gemeinden Stollberg/Erzgeb., Lugau/Erzgeb., Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf/Erzgeb., Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Die Erhebung ist zwischen dem 15. Mai und Ende Juli 2022 geplant.

Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung als Interviewerinnen und Interviewer durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein/e Erhebungsbeauftragte/-r ca. 100 Personen befragt und dafür eine durchschnittliche Aufwandsentschädigung von ca. 550 € plus Fahrtkosten erhalten kann.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie Ende April 2022 eine ausführliche **Schulung** durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Name*

Vorname*

Anschrift*

Geburtsdatum*

E-Mail-Adresse*

Telefon*

☐ Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache sind vorhanden

Ich beherrsche folgende Fremdsprachen

☐ Nutzung Privat-PKW möglich

Bevorzugte Zeit für Schulungen (bitte auswählen)*

☐ vormittags

☐ nachmittags

☐ Ich erkläre mein Einverständnis, dass meine persönlichen Angaben, sowie Daten, die sich aus meiner Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/-r ergeben, ausschließlich zum Zwecke der Arbeitsorganisation und der Abrechnung im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen und der örtlichen Erhebungsstelle Oelsnitz/Erzgeb. gespeichert werden dürfen.*

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt sein.

Bitte richten Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an zensus.oelsnitz-erzgeb@statistik.sachsen.de. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 037298 173500 zur Verfügung.



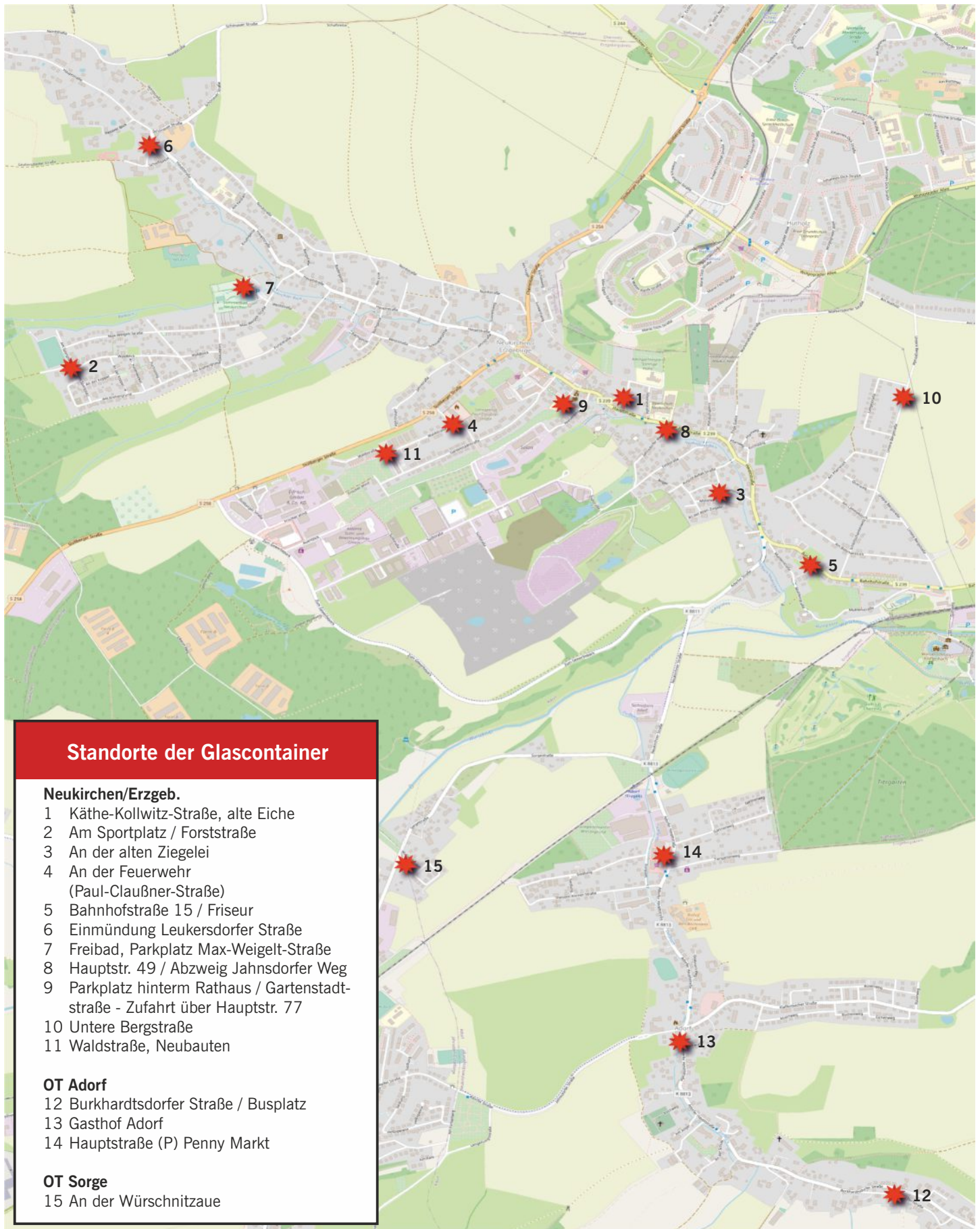
oder per Papierbrief an

Örtliche Erhebungsstelle Oelsnitz/Erzgeb.
Zensus 2022
Rathausplatz 3

09376 Oelsnitz/Erzgeb.



Information des ZAS über die Glas-Containerstandorte



Sommerfest auf dem Pferdehof Neubert



**Am 19.06.2022
ab 10 Uhr**

lädt der
**Reit- und Fahrverein
Neukirchen e. V.
alle Pferdefans ganz herzlich**

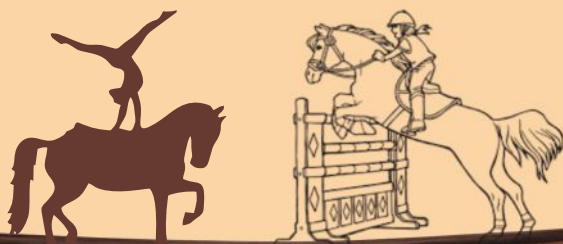
**auf den Pferdehof Neubert
in Neukirchen ein.**

Was euch alles erwartet
**Kinderreiten
Tierschau
Hüpfburg u. v. m.**

Unser Showprogramm startet um 14 Uhr

Für Speis und Trank ist natürlich auch wieder
ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Weststraße 54, 09221 Neukirchen,
Nähe Sommerbad



www.pferdehof-neubert.de

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

70 qm Gewerbefläche (erweiterbar) mit 3 Parkplätzen ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

BESTANDSIMMOBILIE GESUCHT

Junge Familie aus Neukirchen sucht Bestandsimmobilie in Neukirchen oder Adorf.

Kontaktieren Sie uns gern unter 0162 43 89 534 oder per E-Mail an montageservice.hofmann@outlook.de

Familie Hofmann freut sich auf Ihre Angebote

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

DG-Wohnung ca. 57,5 qm, 2 Zimmer, EBK, Terrasse und Carport ab August / September zu vermieten.

Tel.: 0163 / 26 29 621

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige, sanierte 1-Raum-Wohnung 43,5 qm in Neukirchen ab 01. Juli 2022 zu vermieten. Stellplatz vorhanden

Tel.: 0371 / 21 71 25, nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80

VERKAUF BAUGRUNDSTÜCK NEUKIRCHEN

Standort: 09221 Neukirchen, Am Böttcherstück 51

Fläche: ca. 815 m², Bauvoranfrage gestellt

Verkaufspreis: nach Angebot

Kontakt: Tel.: 0173-3772255 oder 0162-2785049

Mail: kvs-medientechnik@web.de

Besichtigung: nach telefonischer Vorabsprache möglich



VIELEN DANK

**Sie möchten uns, unsere Vorhaben, die
Freiwilligen Feuerwehren, die Schulen oder
Kitas unserer Gemeinde unterstützen?**

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende
Bankverbindung mit **Betreff „Spende für ...“**

IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46

BIC: BYLADEM1001

bei der Deutsche Kreditbank AG

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns
schon heute recht herzlich bedanken.

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.

PLANSECUR

WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU FINANZEN. UND WIR PASSENDE ANTWORTEN.



TIMO FÜCHTNER • Bankkaufmann
Friedhofstraße 3 • 09221 Neukirchen
Telefon 0371 2362477 • t.fuechtner@plansecur.de

- Einkommen absichern
- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren
- Vermögen anlegen oder vererben
- Betriebliche Risiken absichern
- Mitarbeiter versorgen

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen
Telefon: 0371 57388200
e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Manfred Jäger. Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE

- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßorthesen**
- ✓ **Wohnumfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymph- & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

Ludwig
Seit 1939
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

Wir beraten Sie gern in:
09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
09221 Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im **WEB-SHOP** unter www.ot-ludwig.de



PRAXIS DR. MED. KATHRIN PEITEK
FACHÄRZTIN FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Praxiseröffnung im August 2022

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Zusatzbezeichnungen: medikamentöse Tumorthherapie
und Palliativmedizin

Mit Übernahme des Praxissitzes
von Frau Dipl. med. Fichtner (Stollberg)
freuen wir uns Sie in unseren neuen Praxisräumen
in der Kemtauer Str. 1c in Burkhardtsdorf
begrüßen zu können.

Terminvereinbarungen sind ab dem 01.06.2022 möglich:

+ 49 3721 - 269 63 30

(Mittwoch bis Freitag von 8 bis 14 Uhr)



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.praxis-peitek.de

Fragen zu KREBS?

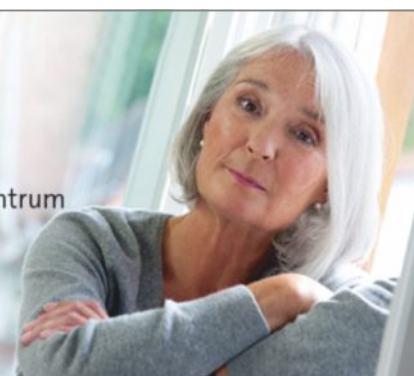
Wir vom KID sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

0800 - 420 30 40

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de • www.krebsinformationsdienst.de



Die LY-Holding GmbH ist seit über 25 Jahren Servicepartner führender Industrieunternehmen von der Lebensmittel- bis hin zur Reifenbranche. Unsere vertrauensvolle und zuverlässige Beziehung zu unseren Kunden und Partnerfirmen bildet die Basis für eine Zusammenarbeit, aus der Sie nachhaltigen, wirtschaftlichen Nutzen schöpfen. Aus deutsch-türkischen Wurzeln gewachsen, bietet die LY-Holding unter einem Dach ein breites Dienstleistungsspektrum, das Sie in Ihren alltäglichen Prozessen effizient unterstützt.

Wir wachsen jeden Tag über uns hinaus -
WACHSEN SIE MIT UNS!

Finden Sie Ihren Platz in einer lebendigen und interkulturellen Firmenkultur

für unseren Standort **in Chemnitz**

- **Bürofachkraft** in Vollzeit (m/w/d)
- **Produktionshelfer** in Vollzeit (m/w/d)

und **deutschlandweit**

- **Staplerfahrer** in Vollzeit (m/w/d)
- **Produktionshelfer** in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektiven
- attraktive Entgeltbedingungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Konzernstruktur, familiäres Umfeld mit internationaler Ausrichtung
- flache Hierarchien und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsklima

Sie finden sich in dem von uns dargestellten Profil wieder?
Sehr gut, dann bewerben Sie sich auf unserer Karriereseite!

ILKY Wartungs- und Industrie-Service GmbH
Bewerbermanagement
Hammerweg 39, 64720 Michelstadt
(0 60 61) 70 64 - 0
www.ly-holding.com/karriere



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

su vida Pflegedienst HERA

Grundpflege
Häusliche Krankenpflege
Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen
Hilfe bei der Haushaltsführung
Vermittlung von Hilfsdiensten
Beratung

Ambulanter Pflegedienst
su vida GmbH
Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

Tel.: 0371 / 234 505 57

Website: www.heraresidenzen.de
E-Mail: info@su-vida.de

KSG
pcb · smarter · together

WIR SUCHEN FERIENSCHÜLER!

DAS ERWARTET DICH!

- Unterstützung in der Produktion – von Aushilfstätigkeiten bis Maschinenbedienung in einem erstklassigen Team
- Individuell abgestimmte Ferienverträge und attraktive Vergütung

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann übersende uns deinen Lebenslauf & dein Anschreiben:

KSG GmbH // Human Resources // Tina Rentsch
Auerbacher Straße 3-5 // 09390 Gornsdorf
+49 3721 266-357 // jobs.gornsdorf@ksg-pcb.com

www.ksg-pcb.com



Tipps aus Ihrer Apotheke-Neukirchen

.....FLOHMARKT.....FLOHMARKT.....

**Wir haben ausgeräumt
und möchten alte,
gut erhaltene Standgefäße
auf Spendenbasis abgeben!**



Das gesammelte Geld geht an den Verein
Lukas Stern e.V. in Chemnitz

Der Verein Lukas Stern e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Er erfüllt schwer erkrankten Menschen sowie Menschen mit Handicap, egal ob jung oder alt, ihren Herzenswunsch.



Jana Walther und das
Team der Apotheke Neukirchen

Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr



**APOTHEKE
NEUKIRCHEN**

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 06/22

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Wenn Reisen zu Ihrer Leidenschaft zählt, Sie die Arbeit mit Menschen lieben und Sie eine angenehme Atmosphäre in einem tollen Team schätzen, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Ihre Verstärkung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Vollblut Reisebürokraft mit viel Liebe zum Beruf!

Wenn Sie also auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind, gern um die Ecke denken und immer den ein oder anderen Trick in Sachen Buchung auf dem Lager haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
service@reisebuero-am-stern.de



Wir lassen Ihr Urlaubsherz höher schlagen.

SCHNEIDER GRUPPE

JETZT NEUWAGEN BESTELLEN

UND 2.000 € MEHR FÜR IHREN „ALTEN“ BEKOMMEN*



1.000 €
SOFORT-PRÄMIE*
für Ihren
Gebrauchten



1.000 €
bei Abholung des neuen Fahrzeuges

* Bei Bestellung eines Neufahrzeugs bis zum 30.06.2022 erhalten Sie 2.000€ über DAT / Schwacke (vorbehaltlich opt. / techn. Bewertung) für Ihren Gebrauchtwagen bis zu einem Alter von maximal 10 Jahren. 1.000€ überweisen wir Ihnen bereits zum Zeitpunkt der Bestellung (nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist). Zur Übergabe des Neufahrzeugs und Abgabe des Altfahrzeugs erhalten Sie nochmals 1.000€. Neubestellungen von Dacia sowie Jaguar & Land Rover sind von der Aktion ausgeschlossen.

Hier zum
Kontaktformular



www.dieschneidergruppe.de/bestell-aktion